

Klassiker in der alten oder neuen Version?

EINE REPRÄSENTATIVUNTERSUCHUNG ZU BIENE MAJA, WICKIE UND PIPPI LANGSTRUMPF

Maya Götz

In einer repräsentativen Befragung mit 1.210 Kindern im Alter von 3 bis 13 Jahren und ihren Müttern wurde erhoben, wie diese verschiedene Versionen von Kinderfernsehklassikern einschätzen.

Ein im internationalen Vergleich eher ungewöhnliches Phänomen ist die hohe Akzeptanz von Serien, die über viele Jahrzehnte in denselben Versionen gezeigt werden. Es ist spezifisch deutsch, dass Sendungen wie *Unser Sandmännchen* seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Kindersendungen zählen, mit Szenen, die zum Teil 50 Jahre alt sind. Die Folgen von *Biene Maja* und *Wickie* aus den 70er-Jahren des letzten Jahrtausends wurden über 4 Jahrzehnte hinweg immer wieder ausgestrahlt und konnten regelmäßig hohe Quoten verzeichnen. In Deutschland sind gepflegte Fernsehrituale und Sendungen, mit denen auch schon die Eltern aufgewachsen sind, besonders erfolgreich.

Als nun 2013 und 2014 die neu gestalteten 3-D-Computer-Generated-Imagery (CGI)-Animationsserien von *Biene Maja* und *Wickie* vorgestellt werden, äußert sich die Presse entsprechend kritisch. *Wickie* sei nach dem Model Paris Hilton einer Schönheitsoperation unterzogen worden (*Stuttgarter Zeitung*), der Look »zu gefällig« (*taz*), »irgendwie weichgespült« (*Hamburger Abendblatt*) und die Ecken und Kanten abgeschliffen (*Süddeutsche Zeitung*). Die neuen Versionen von *Biene Maja* wurden als

»stromlinienförmiges Magermodell« (*FAZ*) im »Schlankheitswahn« (*taz*) bezeichnet, das nun »klein und abstoßend sportlich« (*DIE ZEIT*) sei. Wurden die JournalistInnen von einem Kind ins Vorführkino begleitet, so fällt ihr Urteil deutlich positiver aus (*Berliner Morgenpost*) und in einen historischen Kontext gestellt (*Die Welt*) konnten nur einige die Neuversion positiv sehen. In diesen Diskurs wurde kaum, und wenn, nur privatempirisch fundiert, die Wahrnehmung der Zielgruppen Kinder und Eltern einbezogen. Hier setzt die Studie *Klassiker des Kinderfernsehens* an und befragt Kinder und Eltern auf repräsentativem Niveau nach Bekanntheit und Beliebtheit verschiedener Versionen von *Biene Maja*, *Wickie* und *Pippi Langstrumpf*.

1.210 repräsentativ ausgewählte Mädchen und Jungen zwischen 3 und 13 Jahren und 1.576 Mütter von Kindern zwischen 0 und 13 Jahren gaben so im September und Oktober 2015 ihr Urteil ab und erklärten, welche Version ihnen am besten gefällt.¹

BEKANNTHEIT UND BELIEBTHEIT

Die Bekanntheit bei den 4 abgefragten Klassikern liegt hoch. Die *Biene Maja* ist mit 94 % die bekannteste Figur. Ihr folgt *Pippi Langstrumpf* (90 %) und dann *Wickie* (87 %).

Auch bei der Beliebtheit liegt *Pippi Langstrumpf* vor den anderen ab-

gefragten Figuren. Nahezu 7 von 10 Kindern (68 %) finden sie auf einer 5er-Skala »ganz toll« oder »toll«. Bei *Wickie* und *Maja* sind dies 6 von 10 Kindern. Mädchen finden *Maja* und *Pippi* noch einmal um 10 % besser, während *Wickie* bei den Jungen um ca. 10 % beliebter ist. Im Altersverlauf geht bei allen Figuren die Beliebtheit zurück. Einzig *Pippi Langstrumpf* finden auch noch 68 % der 10- und 11-Jährigen »richtig toll« bzw. »toll«.

BEKANNTHEIT DER ALTEN UND NEUEN VERSIONEN

Um die Einschätzung der jeweiligen Versionen abfragen zu können, wurden Bildkarten vorgelegt. Den Kindern und Müttern wurden jeweils die 2-D- bzw. 3-D-Version von *Biene Maja* und *Wickie* vorgelegt sowie die Live-Action- und Zeichentrickversion von *Pippi Langstrumpf*. Werden Kinder im Herbst 2015 gefragt, haben viele beide Versionen der Klassiker über das Fernsehen gesehen. Die neueren Versionen sind aber bekannter als die älteren. Bei der *Biene Maja* beispielsweise kennen mehr als 7 von 10 Vorschulkindern (72 %) die neue Version von 2013, aber nur jede/r Zweite (50 %) die alte. Mit zunehmendem Alter der Kinder steigt dabei auch die Bekanntheit der älteren Versionen. Bei *Pippi Langstrumpf* wurde die Realfilmversion von 1969 im Vergleich zu der Zeichentrickversion von 1997 abgefragt. Auch hier liegt bei den Vorschulkindern

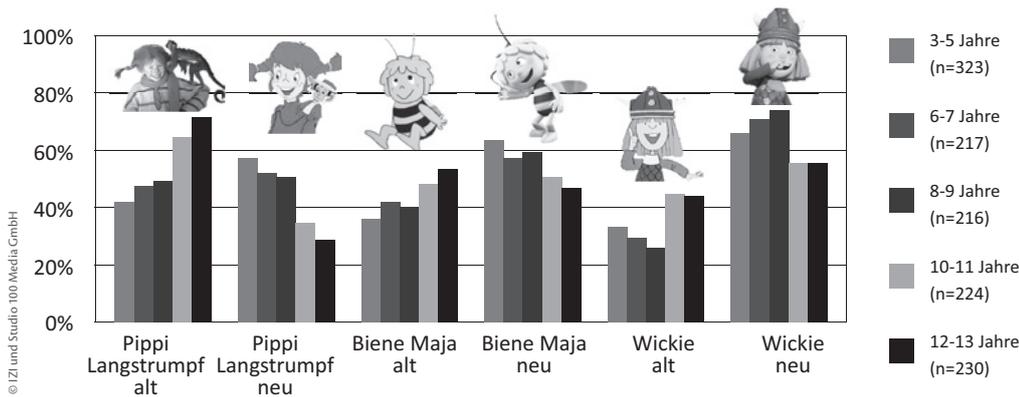


Abb. 1: Welche Version des Kinderklassikers gefällt 3- bis 13-Jährigen besser? Darstellung im Altersverlauf

der Anteil der Kinder, welche die 2-D-Version – die sie aus ihrer früheren Kindheit kennen – bevorzugen. Werden Mütter auf repräsentativem Niveau gefragt, so bevorzugt der größere Teil die alten Varianten (Abb. 2) – bei *Biene Maja* ist das mit 65 % noch einmal deutlicher als bei *Wickie* mit 58 %. Besonders offensichtlich wird die Präferenz

die Zeichentrickvariante vor, bis es sich bei den 10-Jährigen dann zugunsten der alten Variante verändert. Kinder wachsen also zunehmend mit den neuen Varianten auf. Durch die DVD-Vermarktung bzw. Wiederholung der Realvariante bleiben die alten Varianten jedoch in den Familien präsent.

LIEBER ALT ODER NEU?

Auf die Frage, in welcher Version die Figur besser gefällt, liegen bei *Biene Maja* und *Wickie* die neuen Versionen deutlich vorn. Bei den Antworten zeigen sich meist deutliche Alterstendenzen (Abb. 1). Bei *Pippi Langstrumpf* zum Beispiel finden die Jüngsten die Zeichentrickvariante besser. Bei den 10- bis 11-Jährigen dreht sich das Verhältnis um und bei den 12- bis

13-Jährigen sind es schließlich fast drei Viertel (71 %), die eindeutig die Variante von 1969 lieber mögen.

Bei der *Biene Maja* bevorzugen fast zwei Drittel der Vorschulkinder (64 %) die neue Variante. Dies schlägt bei den 12- bis 13-Jährigen dann zugunsten der alten Version um. Für die Jüngsten, die bereits mit der 3-D-Variante aufgewachsen sind, ist die aktuelle Version, die auch gezielt für sie gestaltet wurde, deutlich attraktiver.

Wickie kommt bei allen Kindern in der neuen Version deutlich besser an. Bei den 3- bis 5-Jährigen ist es nur ein Drittel bzw. bei den 8- bis 9-Jährigen sogar nur ein Viertel der Kinder, das den 2-D-Wickie besser findet. Insbesondere für jüngere Grundschul Kinder ist die aktuelle Variante deutlich attraktiver. Mit zunehmendem Alter steigt jedoch

bei *Pippi Langstrumpf*, wo 70 % der Mütter die Live-Action-Variante bevorzugen, während die Kinder nur etwas mehr (55 %) die alte Version besser finden.

FAZIT

Kinder wachsen mit den neuen Versionen von Kinderklassikern auf. Dank der typisch deutschen Vorliebe für tradierte Versionen, die z. B. über DVDs vertrieben werden, bleiben den älteren bzw. auch einigen jüngeren Kindern beide Versionen erhalten, zumal die Mütter die älteren Versionen bevorzugen. Den Kindern gefällt allerdings meist die neue Variante besser, insbesondere den Vorschulkindern. Eine Tendenz, die es im öffentlichen Diskurs zumindest wahrzunehmen gilt.

Dr. Maya Götz, IZI

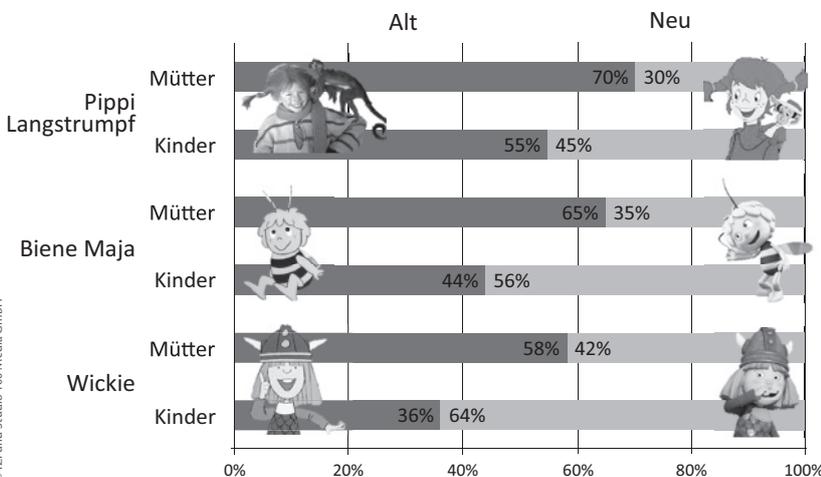


Abb. 2: Welche Version des Kinderklassikers bevorzugen Mütter im Vergleich zu Kindern?

ANMERKUNG

¹ Durchgeführt von dem auf junge Zielgruppen spezialisierten Forschungsinstitut iconkids & youth im Rahmen einer Mehrthemenbefragung. Methode: Repräsentative Face-to-face-Untersuchung in Deutschland in 150 BIK-Sample-Points mittels standardisiertem Fragebogen im Rahmen der Mehrthemenbefragung iconKIDS bus (persönliche Interviews, in home, CAPI) durchgeführt von 375 speziell geschulten jugendlichen InterviewerInnen.